

# Gaporta

März 2015

## PFLEGETIPPS:

Je öfter Leinen gewaschen wird, desto weicher und leuchtender wird es.

**Ganz wichtig ist es, dass Leinen schonend gewaschen wird!** Neutralseife und lauwarmes Wasser sind das Geheimnis schonender Pflege.

Buntes Leinen sollte bei niedrigen Temperaturen gewaschen und nur sanft ausgewrungen/ geschwungen oder leicht angeschleudert werden.

Es empfiehlt sich, Leinen zu bügeln, solange es noch leicht feucht ist. So vermeiden Sie Streifen und Falten, die sich sonst nur schwer entfernen lassen. (oder: Hemden-Stärke-Spray verwenden).

Verwenden Sie Neutralseife oder ein neutrales flüssiges Waschmittel (z.B. Coral) **ohne optischen Aufheller, ohne Bleichzusätze oder Weichmacher (Weichspüler zerstört die Fasern komplett).**

Seife entfaltet ihre Wirkung am besten im kalkarmen Waschwasser.

Behandeln Sie Flecken möglichst sofort; nicht reiben, sondern mit einem weissen, feuchten Lappen abtupfen und eventuell trocknen.

Grundsätzlich sollten Sie an einer verborgenen Stelle des Textils prüfen, ob die jeweilige Behandlung dem Stoff entspricht.

Verwenden Sie für die Leinenwäsche keine chlorhaltigen Bleichmittel, da diese den Stoff vergilben können. Verwenden Sie stattdessen perborathaltige Produkte (Wichtige Info für die Wäscherei!!!!)

Beachten Sie für die Wahl der Wassertemperatur (zwischen lauwarm und heiss) die Angaben auf dem Pflegeetikett.

Leinen will schwimmen: Befüllen Sie die Waschmaschine nur mit einigen Teilen und mit wenig Waschmittel.

Wichtig: achten Sie bei Hand- und Maschinenwäsche stets darauf, das Leinen gut auszuspülen. So kann Fleckenbildung durch die Oxydation von Zellulose vermieden werden.

Geben Sie empfindliche Wäsche oder Wäsche mit Fransen zunächst in einen Kopfkissenbezug (oder speziellen Netzbezug – diese gibt es in jedem Haushaltwarengeschäft) und erst dann in die Waschmaschine.

Ware nicht in gefaltetem Zustand waschen sondern lose in die Waschmaschine legen!

Sollten Sie die Wäsche in die Wäscherei oder Reinigung bringen, wählen Sie eine Firma ihres Vertrauens.

Obwohl Leinen eine Naturfaser ist und problemlos gewaschen werden kann, erfordert in manchen Fällen nicht die Faser eine chemische Reinigung, sondern z.B. die Nähtechnik. Auch die Verwendung von Einlagen, Futterstoffen und von bestimmten Knöpfen kann eine chemische Reinigung erforderlich machen.